



Verschworhaus e.V., Weinhof 9, 89073 Ulm

Stadt Ulm
Marius Pawlak
Rathausplatz 1
89073 Ulm

Verschworhaus e.V.
Weinhof 9
89073 Ulm

E-Mail:
vorstand@verschwoerhaus.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Sabine Wieluch

Ulm, den 20.01.2021

Betreff: Förderantrag Jugendnachwuchsprogramm 2021 ff.

Sehr geehrter Herr Pawlak,

der Verschworhaus e.V. hat sich zwischenzeitlich als fester Bestandteil in den Programmen und Abläufen des Verschworhauses etabliert. Er ist formelles Dach für die Ehrenamtlichen, bietet ihnen Versicherungen und die Mitgliedschaft in Dachverbänden, und sorgt durch Tatkraft sowie Finanzmittel für Betreuung, Wartung und Unterhalt der Einrichtung, Gerätschaften und Maschinen im Haus. Für eine professionelle und angemessene Betreuung der Nachwuchs- und Jugendmedienbildungsarbeit existierte bereits seit Beginn eine 50%-Stelle, zunächst auf Honorarbasis, seit 2017 über eine Spende der initiative.ulm.digital realisiert. Die Anstellung übernahm der gemeinnützige Open Knowledge Foundation Deutschland e.V. in Berlin. Seit Frühjahr 2019 konnte aufgrund einer Förderung zudem – ebenfalls beim OKF Deutschland e.V. angesiedelt – eine weitere 50%-Stelle für das ergänzende Jugend hackt Lab realisiert werden. Leider führt die initiative.ulm.digital die Förderung für das Verschworhaus nicht über 2020 hinaus weiter.

Für eine Aufrechterhaltung zumindest einer der 50%-Stellen und somit zumindest eines grundlegenden Angebots benötigt der Verschworhaus e.V. Finanzmittel im Umfang von 35.500 €. Dies umfasst:

31.500 EUR Arbeitgeberbruttogehalt
1.600 EUR Reisekosten und Arbeitsmittel
400 EUR für die Abwicklung der Gehaltszahlung über ein Büro
2.500 EUR für Veranstaltungen und Übungsleiterpauschalen

Weitere anfallende Kosten für das unterjährige Programm belaufen sich auf Honorare für externe Referent:innen und Verbrauchsmaterial. Diese werden wie in den vergangenen zwei Jahren anteilig über eingeworbene Drittmittel und aus dem Verschworhaus zugeordneten städtischen Haushalt beglichen.

Zwischenzeitlich konnte bereits eine Spende von 2.000 € über eine Firma organisiert werden. Für den weiteren Betrag von 33.500 € bitten wir die Stadt um einen Zuschuss.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sie uns einen entsprechenden Zuschuss für den Zeitraum von drei Jahren zusagen könnten. Dadurch hätten wir Planungssicherheit und könnten zudem auf weitere Firmen für die Unterstützung dieses Programms zugehen. Einer Vereinbarung, nach der der Verein weitere Drittmittel und Spenden einwerben möge, so dass die Stadt letztlich lediglich den unterdeckten Betrag übernimmt, stehen wir offen gegenüber.

Mit freundlichen Grüßen,



Sabine Wieluch

1. Vorsitzende Verschwörhaus e.V.